

*Alle Untersuchungen werden von  
unseren Ärztinnen und Ärzten entweder  
in der Demenzambulanz des  
Klinischen Demenzzentrums  
der Universitätsmedizin Göttingen  
oder am Wohnort der Patientin/  
des Patienten durchgeführt.  
Für Sie entsteht dabei kein  
zusätzlicher Aufwand!*

**Kontakt:**

Universitätsmedizin Göttingen  
Klinik für Neurologie  
Sekretariat Frau Prof. Dr. Zerr  
Robert-Koch-Straße 40  
37075 Göttingen

**Tel.:**

0551-39-68401  
0551-39-61805

**Fax:**

0551-39-68963

**E-Mail:**

demenzzentrum@med.uni-goettingen.de



Initiiert durch das Bundesministerium für Bildung  
und Forschung im Rahmen des Kompetenznetzes  
Neurodegenerative Demenzen (KNDD).



## Gedächtnisstörungen

bei Verdacht auf  
**Alzheimer-Demenz**

*Unsere Studie für  
Patientinnen und Patienten  
sowie ihren Angehörigen*

## Worum geht es?

### Studiendesign:

Am **Klinischen Demenzzentrum der Klinik für Neurologie an der Universitätsmedizin Göttingen** führen wir eine mehnjährige Verlaufsbeobachtungsstudie zur Alzheimer-Erkrankung durch.

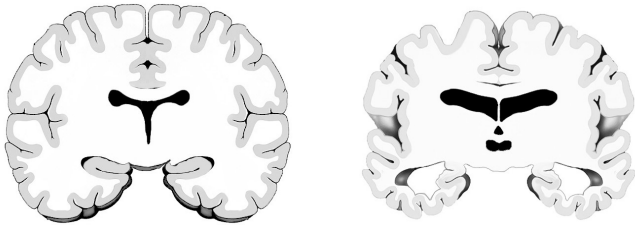


Abb.: Schematische Darstellung eines gesunden Gehirns im Vergleich zu einem an Alzheimer erkrankten Gehirn

In der medizinischen Forschung ist bis heute leider nicht genug über die Alzheimer-Erkrankung bekannt. Deshalb versuchen wir Erkenntnisse über den Verlauf zu gewinnen und zu verstehen, warum die Krankheitsverläufe so unterschiedlich sind. Dafür ist am besten eine medizinische Studie geeignet, welche erkrankte Patientinnen und Patienten über mehrere Jahre hinweg beobachtet. Wir versuchen Parameter zu finden, anhand derer man schon bei der Diagnosestellung mit hoher Wahrscheinlichkeit vorhersagen kann, ob die Erkrankung einen schnellen oder einen langsamen Verlauf nehmen wird. Diese Erkenntnis ist besonders für die Anpassung der Therapie und der Pflege der Patientinnen und Patienten von großer Bedeutung.

**Ziel der Studie** ist die Charakterisierung des klinischen Verlaufes bei Patientinnen und Patienten mit einer Alzheimer-Erkrankung. Wir versuchen, neue Testverfahren zur Diagnose verschiedener Stadien und zur Vorhersage des Krankheitsverlaufs zu entwickeln.

## Was wir machen!

### Ablauf eines Patienteneinschlusses:

Gedächtnisstörungen bei Verdacht auf Alzheimer-Demenz



Bescheid an die zuständigen Ärztinnen und Ärzte der Studie



Befunde der Patientin/des Patienten werden besprochen und geprüft, ob ein Studieneinschluss sinnvoll ist



Ärztinnen und Ärzte der Studie nehmen Kontakt zur Patientin/zum Patienten auf



Erster Untersuchungstermin wird mit der Patientin/dem Patienten und den Angehörigen geplant

## Überblick zur Studie

### Ablauf der Kontakte zu Ihnen:

Jahr	Studienuntersuchung des Patienten	Studienbefragung
1.	Einschluss	✓
2.	Folgeuntersuchung	✓
3.	Folgeuntersuchung	✓
4.	Folgeuntersuchung	✓
usw.		

Die Studienuntersuchung erfolgt einmal jährlich und beinhaltet ein ausführliches Gespräch mit der Patientin/dem Patienten und den Angehörigen, eine körperliche Untersuchung, eine neuropsychologische Testung sowie eine Blutentnahme bei der Patientin/dem Patienten. Diese Untersuchung kann mit Ihrer Vorstellung in unserer Demenzambulanz verbunden werden.

In ca. halbjährlichem Abstand findet eine Studienbefragung statt, die telefonisch oder zusammen mit Ihrer Wiedervorstellung in unserer Demenzambulanz erfolgen kann. Diese beinhaltet ein kurzes Gespräch mit der Patientin/dem Patienten und/oder den Angehörigen über den Verlauf der letzten Monate sowie ein paar gezielte Fragen zu den Alltagsfähigkeiten der Patientin/des Patienten.

**Unsere Studie ist zeitlich unbegrenzt und nicht auf die angegebenen Jahre limitiert. Gerne führen wir sie auch weiter mit Ihnen fort!**